



Inhalt

Redaktion	1
Präsi-Talk	1
Anlässe und Termine	2
Berichte und Storys	2
News vom Sport	3
Info per E-Mail	3
Comics	3

Redaktion

Warum kommt das DGCB Info erst jetzt?

Eine gute Ausrede hilft oft über das Schlimmste hinweg! Ich könnte jetzt sagen, dass ich auf Berichte und Infos von euch gewartet habe, oder dass ich zuerst Toner für den Kopierer bestellen musste.....

Ehrlichkeit ist aber eine ebenso gute Lösung, meistens die bessere. So bin ich ehrlich und gebe zu, dass meine Prioritätenwahl in letzter Zeit halt etwas anders war. Jeder von uns setzt seine Prioritäten und muss wohl oder über an diesen Zielvorgaben auch Abstriche vornehmen. In dem Sinne entschuldige ich mich bei all jenen, die in der Zwischenzeit keinen anderen Lesestoff auf dem Klo hatten und hoffe, dass sie wenigstens Gefallen an der aktuellen Ausgabe finden. Ich wünsche allen einen guten Sommer mit viel Sonne und Zeit zum schreiben von DGCB Info Artikel!

Aendu Moser

IMPRESSUM

Das Info des DGCB ist sein offizielles Organ. Es erscheint 4-mal jährlich. Die im Info enthaltenen Texte stammen aus eigener Feder oder aus Publikationen Dritter, mit jeweiliger Quellenangabe. Artikel und Beiträge sind willkommen. Beiträge bitte in elektronischer Form oder als Manuskript an die Adresse der Redaktion senden:

Andreas Moser

Hüslerhofstrasse 1

4513 Langendorf

andreas.moser@cassarius.ch

Präsi-Talk

Bisch nid ganz 100, hä ??

Haben wir doch schon oft gedacht und vielleicht auch gesagt. – Jetzt ist es wieder mal soweit. Nicht ganz 100. – 99,6 km sagt mein neu erworbenes GPS-Gerät, wäre ich heute geflogen. Halt nicht ganz 100... (Sch...) – Eins meiner, ehrlich gesagt, schon ziemlich grossen Ziele – einen Hunderter zu fliegen - nicht irgendwo, sondern im Jura. - Da wo ich mich zu Hause fühle, da wo ich mich auskenne, da wo ich die Sprache(n) kenne und mich verständigen kann. - Da wo meine Heimat liegt... habe ich verpasst...

Gut. Das Auswertungsprogramm zeigt schlussendlich das nur 66,28 km freie Strecke gewertet werden, was mir eigentlich jetzt auch egal ist. Bin auch schon weiter geflogen, und trotzdem : Der Flug von Heute bleibt mir in Erinnerung.- Unauslöschlich. Ich hatte so ein tolles Gefühl dabei – Anfangs dem Jura entlang über die Krete zu fliegen. Dann in die Fläche raus. Ob's wohl reicht ins Goal ?? . Dann der erste Heber über dem Flachen. Die Hügel kurz vor dem Ziel – Sie tragen wirklich !! – Wie's der Sportchef gesagt hat. Hm... – Hab's noch gar nie so ausprobiert. Wieder was gelernt !! Das heutige Briefingfliegen war in der Vulgärsprache einfach „geil“. Mehrere Clubmitglieder haben sich vom Hausberg „weggebeamt“ und einen tollen Flug erlebt. Ein Erlebnis dass fast nur Eingeweihte mitfühlen können. Und irgendwie fliegst Du weiter, wenn du dich ins Bett legst, und spürst die Euphorie und Zufriedenheit die Dir der Tag gebracht hat.

So ist es auch nicht weiter schlimm dass es kein 100er war. Hauptsache es bleibt Dir im Gedächtnis haften.

Und wenn Du von Fliegern und ihren Träumen redest, denken viele :

„Si de die no ganz 100 ??“

Euer Präsi



Infoblatt des Delta- und Gleitschirmclub Biel-Bienne

Anlässe und Termine

In der Beilage findet ihr die noch verbleibenden Termine für das laufende Vereinsjahr, sowie die Spezialannonce für das diesjährige Night Fly Camp und den etwas später stattfindenden Töff-, Velo- und Grillausflug nach Renan.

Berichte und Storys

Bike Ausflug 2002

Mit einem mulmigen Gefühl im Bauch, ob ich die vorgegebene Route mit 40 km im Gelände mit meinem 16 jährigen Fahrrad schaffe, treffe ich im Bözingenmoos 4 Mitglieder und 2 Jugendliche.



Sofort starten wir Richtung Osten, dem Waldrand entlang bis Pieterlen. Im Zick zack zurück den Bözingenberg hinauf bis zum Tierpark. Hier die erste Übung einer Reparatur. (Nicht mein Göppel). Wie in der Steinzeit wird der mittlere Kranz vorne mit Steinen einigermaßen zurechtgebogen und die Kette repariert. Es funktioniert! Nordseitig steigen wir weiter auf den Böz., der Krete entlang bis Romont. Weiter durch Wald über Allerheiligen bis Grenchen.



Am Waldrand auf einem schönen Grillplatz erwarten uns Ursula Meyer mit den Töchtern und Margrit Nydegger. Alles ist vorbereitet zum gemütlichen Mittagessen. Einzig die kalte Bise will nicht nachlassen.

Gut gestärkt nehmen wir den Rückweg in's Bözingenmoos unter die Pedale. Zum Abschied treffen wir uns im Beizli der Familiengärten bei Kaffee und Glace. Beat wünschen wir einen besonders guten Heimweg, zurück nach Romont!
Ich bin froh, liegt Mett so nah!

Vielen Dank an René und Ursula Meyer für die Vorbereitungen.
Housi

Töff Tour 2002

Bei tiefhängenden, grauen Wolken treffen sich 8 Motorradfahrer beim Bahnhof Biel. Nach dem Genuss von Kaffee und Gipfeli wird gestartet Richtung Taubenlochschlucht. Bereits in Sonceboz fängt's an zu regnen. Wir fahren weiter über den Pierre Petruis. Nach Le Fuet wird spontan links abgebogen. Auf schmaler, schmutziger, nebelverhangener Bergstrasse kommen wir auf ein Plateau mit dem Restaurant Bellevue Les Places. Da weder ein „Bellevue“ noch sonst etwas sichtbar ist, nehmen wir sofort in der noch leeren Gaststube Platz. Durch eine Dame, welche noch hastig einen Kaffee bestellt, werden wir höflich zu einer Bergpredigt im nebenanliegenden Schopf eingeladen. Noch mehr Schlottern, nein danke!
Nach Tramelan, Les Reussilles über den Mont-Crosin bis St. Imier. Hier entscheiden wir stumm, mit Daumenanzeige Richtung Heimkehr. Fazit dieser Tour: Viele Wolken, wenig Kilometer, ein gutes z'Mittag im Rest. Metropole in Biel, kein Unfall und erst noch Zeit für ein Sonntag-Nachmittagsschlaf.

Housi





News vom Sport

Briefingfliegen 2003

2003 könnte zum „Jahr des Briefings“ werden. Nicht weniger als 3 gültige Läufe konnten bereits durchgeführt (mehr als in anderen Jahren insgesamt). Nach anfänglich etwas harzigem Beginn, konnte mit Task 3 durch die meisten Piloten ein kleines „Schmankerl“ realisiert werden. Das fliegerische Niveau war allgemein sehr hoch und der Spass an der Sache auch.

Gesamtrangliste „Briefingfliegen 2003“
Stand Juni 2003

1. Beat Bolliger	2750
2. Roger Trachsel	1317
3. Heinz Spengler	1188
4. Luca Methfessel	1000
4. Sascha Ritter	1000
6. Marc Egli	855
7. Jürg Lauper	625
8. René Hartmann	284
8. Raffael Cervini	284
8. Johan Philblad	284
11. Andres Pfenninger	188
11. Hans Nydegger	188
11. Andreas Moser	188
14. Franz Wieland	96

Weitere Infos findet ihr unter
<http://www.dgcb.ch/sport>

Der DGCB am OLC

Der DGCB wird am OLC ebenfalls tatkräftig vertreten. Bei der Clubwertung wird das Klassement angeführt durch den DC Zürcher Oberland, gefolgt von den Piloten aus Balsthal und dem Glarnerland. Der DGCB liegt zurzeit auf dem 23. Rang von 45 gemeldeten Clubs. Zielsetzung müsste sein in der vorderen Hälfte zu sein. Also, beim nächsten Flug GPS nicht vergessen und los geht's. Wer noch Hinweise zum Betrieb und der Bedienung braucht, kann sich auch beim Präsi melden....

In der Einzelrangliste sind für unseren Club die folgenden Piloten gewertet:

1. Marc Egli	308,43
2. Daniel Sommer	281,55
3. Bolliger Beat	164,26

Weiter hat auch Johan Philblad Flüge eingereicht, es werden aber nur die 3 besten

Piloten gewertet. Mehr Infos zum OLC via unseren Sportweb.

Sportweb

Der Sportweb ist fertig und liefert neben unseren Resultaten auch Links zu den wichtigsten Informationen unseres Sports. Einfach ab und zu in den DGCB Web reinschauen und den neuen Link besuchen.

Info per E-Mail

Auf die Anfrage im letzten Info, haben sich nur zwei Piloten gemeldet. Es besteht aber immer noch die Möglichkeit, das Info elektronisch zu erhalten. Mail an die Redaktion andreas.moser@cassarius.ch genügt!

Comics

.... bis jetzt sind keine Spätschäden bekannt bedingt durch intensives Gleitschirm- oder Deltafliegen. Es ist aber unter Umständen mit Folgen für die nächste Generation zu rechnen!

